

CULUMNATURA®

culum natura

DAS MAGAZIN FÜR NATÜRLICHE HAUT- UND HAARPFLEGE

NATURKOSMETIK IM VORMARSCH

Umsatzplus seit 10 Jahren

NACHHALTIGE ZUKUNFT

Neue ökologische Verpackung
bei satuscolor und facile

SESAM ÖFFNE DICH

Vitalstoffreicher Energielieferant

Es war einmal...

MÄRCHEN UND GESCHICHTEN
AUS DER KOSMETIKINDUSTRIE

SEITE 3

INFO

Verleihung des Österreichischen Staatswappens für außergewöhnliche Leistungen



Im Juni diesen Jahres war die Freude bei **CULUMNATURA®** groß. Das **Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort** verlieh dem konsequent natürlichen Unternehmen aus Ernstbrunn das **Österreichische Staatswappen**. Diese Ehre wird nur jenen Unternehmen zu Teil, die durch **außergewöhnliche Leistungen** um die **österreichische Wirtschaft** Verdienste erworben haben.

Diese Auszeichnung ist ein Ansporn und zeigt, dass **CULUMNATURA®** als Pionier seit Jahrzehnten auf einem guten Weg ist und seinesgleichen sucht. Trotz mancher Widrigkeit und Gegenwind in der Branche ließ sich Firmengründer Willi Luger nie beirren. Mit **bio-zertifizierten, fachexklusiven NATURkosmetik-Produkten** und dem umfassenden Ausbildungsprogramm in der **CULUMNATURA® Akademie** wird die Zukunft auch weiterhin wesentlich grüner werden.



NICHT JEDES MÄRCHEN IST EINE GUTE GESCHICHTE!

WILLI LUGER
Geschäftsführer

Selbst ich erinnere mich noch an viele Märchen aus Kindertagen ... allen voran an die erschreckenden Reime, wie die vom Struwwelpeter. Doch wer weiß, vielleicht war es genau diese Geschichte vom Jungen, der sich weigerte sein Haar zu kämmen und seine Nägel zu schneiden, warum mir die Körperpflege (und im Speziellen Haut und Haar) so besonders wichtig wurde und ich mich bis heute mit diesem Thema intensiv beschäftige.

Harmlos wirken jedoch die Märchen aus längst vergangenen Tagen im Vergleich zu den **zahlreichen Werbeversprechen, Berichten und Studien**, welche uns heutzutage vorgegaukelt werden. Die Gebrüder Grimm würden hier für ihre fantasievollen Erzählungen bestimmt das ein oder andere Material finden: „**Pflegend**“, „**hautfreundlich**“ und „**natürlich**“ sind gern benutzte Floskeln für märchengleiche Versprechungen, wenn es um Haut- und Haarpflegeprodukte geht.

Das Ziel dabei ist klar: die Produkte sollen so noch einfacher an leichtgläubige Konsumenten verkauft werden. Was tatsächlich hinter diesen Versprechungen und vor allem der **Wahrheit über die verwendeten Inhaltsstoffe** steckt, ist oft eine ganz andere Geschichte. **CULUMNATURA®** verzichtet ganz bewusst auf diese Art von Kennzeichnung auf den Verpackungen. Wer muss schon Geschichten erzählen, wenn er doch nur die Wahrheit spricht?

Lass dir also keine Märchen auftischen – erst recht nicht, wenn es um dich und deine Körperpflege geht!



ACHTUNG MÄRCHENSTUNDE

HUNDERT BÜRSTENSTRICHE UND EIN PAAR BORSTENSTICHE

„Da wünschte sich Schneewittchen von Herzen einen goldenen Kamm und dachte nichts Arges. Sie öffnete die Türe, ließ die Krämerin herein und kaufte den Kamm.

„Nun will ich dir auch zeigen, mein allerschönstes Kind, wie der Kamm durch die Haare gezogen wird“, sprach die falsche Krämerin und strich dem Schneewittchen durchs Haar. Da wirkte gleich das Gift, dass das arme Kind umfiel und tot war.“

TEXT: HELMUTH SANTLER



Dumm gelaufen. Das arme Schneewittchen war aber echt im Nachteil: Woher hätte es denn wissen sollen, dass sich hinter der unverdächtig wirkenden Produkt-Promotorin eine skrupellose Attentäterin verbirgt? Bloß weil es dieselbe üble Markenvertreterin war wie neulich, als sie es per Strangulation mit dem Schnürriemen versucht hatte? In Zeiten lange vor Internet und permanenter Verfügbarkeit jeder nur erdenklichen Information war es nicht so einfach, die Maskeraden der Rosstäuscher zu durchschauen.

Mit 100 % Wahrheit

Dagegen heute! Da ohnedies alles bekannt ist, versuchen selbst die größten und mächtigsten Firmen erst gar nicht, uns Märchen zu

erzählen. Nur die lautere Wahrheit kommt über ihre (mineralöl)glänzenden Lippen. Vielleicht da und dort etwas geschönt, aber bitte: sich ins beste Licht zu rücken, ist ja wohl legitim. Der Trick mit Gold als Kammmaterial und Lockmittel hat anno dazumal bestens funktioniert, und Erfolgsstrategien legt man nicht einfach so beiseite.

Heute weiß man natürlich, dass Metall als Material für Kämmе keinesfalls optimal ist, auch Plastik hat sich nicht bewährt, speziell wenn es billigst gemacht und nicht frei von Graten ist, die das Haar aufreißen können. Perfekt ist ein gut gearbeiteter, sorgfältig polierter Hornkamm, der wie nichts durch das Haar gleitet, selbst wenn keinerlei Silikon es „wieder gesünder aussehen lässt“, wie es

aufschlussreich auf einer Chemie-kosmetik-Anbieterseite heißt.

Natürliches Holz in pflegender Paddelform

Holz wäre auch akzeptabel, eignet sich aber vor allem als Griffmaterial für Teil zwei der frisiertechischen Dreieinigkei – Kamm, Schere, Bürste. Insbesondere, wenn es nicht einfach Holz, sondern „natürliches“ Holz ist. Dieser sagenumwobene Wunderwerkstoff dient bei einer Bürste in „pflegender Paddelform“ eines weiteren Anbieters als Halterung für die Borsten mit „massierenden Noppen“. Die hatte „Anna“ zwar bald im Haar, weil „sich nach kurzer Zeit der Kleber gelöst hat und somit der Gummi mit den Borsten bei jedem Bürsten rausgegangen ist“, aber hey! „Die Bürste

Das wunderbare Haar

BALKANMÄRCHEN,
HRSG. AUGUST LESKIEN, JENA 1925
Überarbeitet von Heidi Christa Heim,
Märchenerzählerin & Autorin



Es lebte einst ein Mann, der war arm und hatte viele Kinder, die er nicht zu ernähren vermochte, sodass er schon mehrmals nahe daran war, sie alle miteinander umzubringen, um nicht sehen zu müssen, wie sie des Hungers stürben, doch seine Frau hielt ihn immer wieder davon ab. In einer Nacht nun erschien ihm im Traum ein liebliches Kind, das zu ihm sprach: »Mensch, ich sehe, dass du in Gefahr bist, deine armen Kinder zu opfern. Doch weil ich weiß, dass du im Elend bist, bin ich gekommen, um dir zu helfen. Morgen Früh wirst du unter deinem Kopfkissen einen Spiegel, ein rotes Taschentuch und ein gesticktes Halstuch finden. Nimm diese drei Dinge heimlich zu dir und gehe in den Wald. Dort wirst du einen Bach finden, gehe an ihm aufwärts, bis du an seine Quelle kommst. Dort wirst du ein Mädchen treffen, glänzend wie die Sonne, mit langen über die Schulter fallenden Haaren, aber nackt, wie von der Mutter geboren. Hüte dich aber, mit ihr ein Wort zu sprechen, denn bei deinem ersten Wort würde sie dich sogleich verhexen und in einen Fisch oder in sonst etwas verwandeln und verzehren. Sagt sie dir jedoch, du mögest sie am Kopfe kraulen, so weigere dich nicht. Wenn du dann ihr Haar kraulst, so schau gut hin, ob du eines findest, das rot ist wie Blut. Das reiß aus und eile damit zurück! Wenn das Mädchen dich verfolgen wird, sollst du zuerst das gestickte Halstuch, hierauf das rote Taschentuch und zuletzt den Spiegel fallen lassen. Damit wird sie jedes Mal verweilen und du kannst entkommen. Das rote Haar jedoch verkaufe einem reichen Mann. Lass dich dabei nicht betrügen, denn das Haar ist von unermesslichem Werte, so kannst du reich werden und deine Kinder ernähren ...

Wie das Märchen endet, erfährst du beim Erwerb eines handgefertigten CULUMNATURA® Holz- oder Hornkamms.

ist super klasse“, findet „Anna“ und vergibt fünf Sterne. Wer braucht schon Borsten, wenn er eine Bürste hat.



CULUMNATURA® ist hier ein bisschen altmodisch und legt deshalb größten Wert darauf, dass die Borsten in der Bürste bleiben. Und zwar nicht irgendwelche Borsten, sondern ausschließlich echte Wildschweinborsten, in der Länge abgestuft mit unterschiedlicher Steifigkeit. Das lädt das Haar bei den von alters her empfohlenen 100 Bürstenstrichen täglich nicht elektrostatisch auf wie Plastik, sondern reinigt und pflegt den Haaransatz, massiert die Kopfhaut und regt ihre Durchblutung an. Das ist entscheidend, weil die Haarwurzeln ausschließlich über das Blut mit Nährstoffen versorgt werden.

Im Umlauf sind auch Metallbürsten. Na ja. Das ist ungefähr so, als würde man einen Igel als Badeschwamm missbrauchen. Zum Einsatz kommen sie auch nicht fürs pflegliche Bürsten, sondern gerne im Salon fürs Formföhnen und Toupieren. Aus einem einzigen Grund:

Jede CULUMNATURA® Bürste besteht aus 100 % reinen NATURborsten und ausgesuchten heimischen Hölzern und wird jeweils speziell für Rechts- und Linkshänder gefertigt.

Weil Metall Wärme super leitet, geht das alles ratzfatz vonstatten. Tatsächlich ist diese umsatzsteigernde

Beschleunigungsmaßnahme aber tendenziell schädlich für Haar und Kopfhaut.

Also, Wildschweinborsten und sonst nichts. Insbesondere nicht „MIT 100 % reinen Naturborsten“, denn das garantiert genau Folgendes: dass zumindest zwei der Borsten vom Schwein stammen.

Und mit Sicherheit nicht alle. Vor allem die langen, harten Borsten sind ein zunehmend rares Gut, teuer und schwierig zu bekommen; auch deshalb, weil für die Borsten (und Horn) keine Tiere eigens gezüchtet oder getötet werden, es ist ein Nebenprodukt einer gebührend respektvollen, sprich vollständigen Verwertung des Tierkörpers. Das und die aufwendige handwerkliche Verarbeitung bedingen, dass eine wirklich gute Haarbürste ihren Preis hat. Der in Wahrheit niedrig ist: Denn sie ist uns eine treue Begleiterin, solange man sie pfleglich behandelt. Viele Jahre lang.

Durch die Auswahl verschiedener heimischer Hölzer und unterschiedlichen Farbtönen ist jede CULUMNATURA® Bürste ein Unikat.

JEDE BÜRSTE, JEDER KAMM IST EIN UNIKAT!

MAGDALENA – QUALITÄTSKONTROLLE BÜRSTEN & KÄMME

„Seit fast drei Jahren geht jede CULUMNATURA® Bürste und jeder Kamm durch meine Hände. Die gelieferten Werkzeuge werden von mir genauestens kontrolliert: Stimmt die Länge der Borsten? Ist das Holz bzw. das Horn in einwandfreier Qualität? Sind die Zähne bei den Holzkämmen glatt geschliffen? Dabei greife ich bei Bedarf auch zu Bohrer und Schere und bringe jede einzelne Bürste auf Vordermann! Nach der Qualitätskontrolle werden die CULUMNATURA® Bürsten, deren Holz von einheimischen Bäumen stammt, von mir mit cereus BÜRSTENPFLEGE eingelassen und nochmals poliert. Anschließend versee ich jede Bürste mit einer eigenen Nummer und verpacke diese liebevoll in einer Holzkassette. Die mit Holzwolle, Pflegewachs, Poliertuch und Bürstenreiniger vorbefüllten Verpackungen werden von der Tagesstätte „Pfiffikus“ der Behindertenhilfe Korneuburg geliefert. Anschließend beschrifte ich die dekorative Holzbox ebenfalls mit der Nummer und der Holzart der Bürste. Nach all den Jahren bin ich immer noch von der Mannigfaltigkeit der Maserungen bei Holz und Horn fasziniert. Es gibt eine schier unzählige Vielfalt an Farbtönen und Zeichnungen in diesen wunderschönen Haarwerkzeugen. Denn jede Bürste und jeder Kamm ist ein Unikat!“



Nachhaltige Zukunft

Wir alle können sie gestalten, packen wir es an!

CULUMNATURA® bringt noch mehr Natur und Nachhaltigkeit in deinen Salon oder zu dir nach Hause. Die satuscolor PFLANZENHAARFARBEN aus 100 % konsequent natürlichen Inhaltsstoffen können ab jetzt in dekorativen wiederverwendbaren Weißblechdosen gelagert werden und die facile LIPPENPFLEGE hat nun eine ökologische Hülle aus Recyclingpapier.

Die Zukunft muss nachhaltig sein, mit weniger Abfall und Verpackungen bestenfalls sogar verpackungsfrei. Wir alle wissen über Plastikmeere und Müllberge Bescheid. Keiner zweifelt mehr daran, dass es höchste Zeit ist, etwas zu tun. Die EU diskutiert gerade ein Plastikverbot. Nur wenn wir alle handeln, können wir die Zukunft nachhaltig gestalten. **CULUMNATURA®** sucht daher kontinuierlich nach bestmöglichen **ökologischen und nachhaltigen Verpackungen** für deren Haut- und Haarpflegeprodukte.

Die neuen, dekorativen Weißblechdosen für die **satuscolor PFLANZENHAARFARBEN** sind aufgrund ihrer Wiederverwendbarkeit nachhaltiger und umweltfreundlicher. Jede Farbnuance ist dank einem entsprechenden Farbklecks auf der Vorderseite der Dose im Salonalltag leicht erkennbar. Ein Bügelverschluss garantiert, dass alles lichtgeschützt

und luftdicht verschlossen ist. Dies ist bei den **100 % konsequent natürlichen Inhaltsstoffen** besonders wichtig. Die Nachfüllpackungen sind aus kompostierbarem Recyclingpapier und können nach Gebrauch dem natürlichen Wiederverwertungs-Kreislauf zugeführt werden.

Auch die neue Verpackung der **facile LIPPENPFLEGE** ist zu 100 % kompostierbar. Die innovative Tube trumpft gleich mit mehreren Öko-Pluspunkten auf: Sie besteht ausschließlich aus Altpapier und die in den Inhaltsstoffen enthaltenen Blumen und Kräuter werden mit wasserbasierter Farbe auf die Verpackung gedruckt. Zudem nutzt der zur Herstellung verwendete Kleber die Haftkraft von Kasein, einem Milchprotein. Damit ist die Papierhülle die umweltfreundlichste Verpackung, die heute für einen Pflegestift möglich ist. Die Rezeptur von **facile LIPPENPFLEGE** bleibt übrigens gleich und sorgt weiterhin für samtig weiche Lippen.

Beide Neuerungen sind ein entscheidender Schritt in eine nachhaltige



Zukunft. Nach dem **Motto „es geht immer besser“** arbeitet **CULUMNATURA®** kontinuierlich weiter daran, die rein natürlichen Inhaltsstoffe der Produkte und die Umwelt stets bestmöglich zu schützen.



ES WIRD IMMER GRÜNER! NATURKOSMETIK IM VORMARSCH!

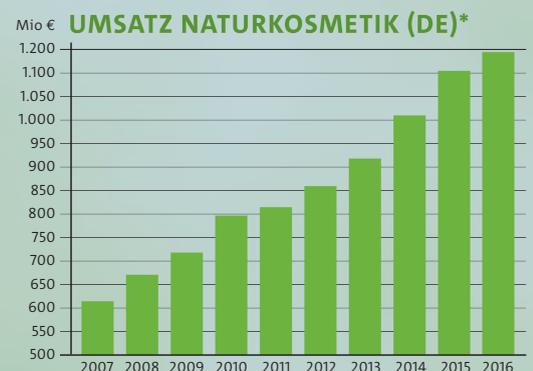


Der Wunsch vieler Konsumenten nach natürlichen Inhaltsstoffen und die Sorge, dass synthetische und chemische Inhaltsstoffe ihnen schaden könnten, zeigt ein klares Bild im umkämpften Markt der Kosmetik. Immer mehr **Konsumenten schauen genauer hin** und bevorzugen Produkte, die weniger Ressourcen verbrauchen und die Menschen und die Natur schützen. Sie sind für viele Konsumenten ein persönlicher Beitrag zum Klimaschutz. Naturrohstoffe haben Konjunktur. Natürliche Inhaltsstoffe werden von der gesamten Kosmetikindustrie vermehrt eingesetzt.

Dieser **seit über 10 Jahren anhaltende Trend**, viele sprechen sogar

schon von einem Wertewandel, zeigt sich ganz deutlich in der Umsatzbedeutung im Gesamtmarkt (für Gesichtereinigung, -masken und -pflege, Körper- und Handpflege, Duschbäder/Badezusätze; Zahlen für Deutschland, 2017): Der **Naturkosmetik-Markt** wächst 2017 **deutlich überproportional mit +5,1% im Umsatz** und baut so zum Jahresende seinen Marktanteil auf knapp 10 % aus.

Die Konsumenten greifen bei Naturkosmetikprodukten öfter zu als in den Vorjahren und decken immer stärker ihren gesamten Bedarf mit Naturkosmetik. Ein markantes Bild, das sich hier für **die klassische Kosmetik** abzeichnet

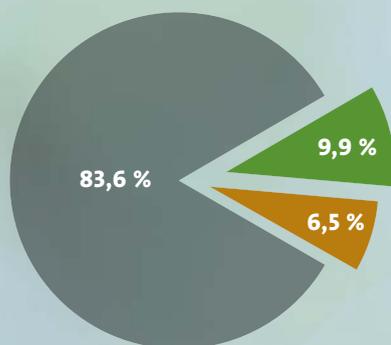


Quelle: Naturkosmetik Jahresreport 2017, Elfriede Dambacher

Die Grafik zeigt ein stabiles Wachstum im Segment der Naturkosmetik seit 10 Jahren. Das Umsatzvolumen hat sich in 10 Jahren weitgehend verdoppelt und beträgt 2017 € 1,19 Milliarden in Deutschland (Vergleich: Österreich 2017 mit € 80 Millionen, Schweiz 2017 mit € 85 Millionen).

UMSATZBEDEUTUNG IM GESAMTMARKT

Marktanteile Wert in %



Entwicklung 2017 vs. 2016

Veränderungen in %

Naturkosmetik	+5,1
Naturnahe Kosmetik	+2,2
Klassische Kosmetik	-0,4

*Gesamtmarkt: Gesichtereinigung, -masken u. -pflege, Körper- u. Handpflege, Duschbäder/Badezusätze
Einteilung des Marktes nach dem Ampel-Konzept von Elfriede Dambacher naturkosmetik konzepte in Naturkosmetik (grün), naturnahe (orange) und klassische Kosmetik (grau).

Quelle: Naturkosmetik Jahresreport 2017, Elfriede Dambacher

und mit **-0,4% an Umsatz verliert**. **Naturnahe Kosmetik** hingegen erzielt ein **Umsatzplus von +2,2%** und ringt der schwächelnden klassischen Kosmetik damit ebenfalls weiter Marktanteile ab.

Fazit: In den letzten drei Jahren konnte Naturkosmetik 1,3 Millionen neue Käufer gewinnen. Die Käuferreichweite steigert sich seit zehn Jahren. Die **Verschiebungen im Kosmetikmarkt zugunsten von Naturkosmetik** und naturnaher Kosmetik sind ein **langanhaltender Trend**. Die Nachfrage nach natürlicheren Kosmetikprodukten hält also weiterhin an.

**INT. TAG DER
NATURFRISEURE**
9. OKTOBER 2018



INT. TAG DER NATURFRISEURE

Am 9. Oktober ist **Internationaler Tag der NATURfriseurInne!** Der Hintergrund ist ein wesentlicher: NATURfriseurInnen stehen für mehr als nur augenscheinlicher NATURkosmetik!

Die Wahrheit über NATURkosmetik

NATURkosmetik boomt – das ist schon lange kein Geheimnis mehr und beweist auch der **Naturkosmetik Jahresreport 2017** (siehe Seite 7). Der Konsument von heute ist kritischer, informiert sich mehr und achtet (zum Glück) wieder bewusster auf sich und seine Umwelt. „Nachhaltig“, „bio-zertifiziert“ und „umweltbewusst“ sind Schlagwörter der neuen Generation und spiegeln die grüne Welle wider. Und dieser Trend entgeht nun auch den Großkonzernen nicht mehr. Das Ergebnis: Als „natürlich“ ausgelobte Kosmetikprodukte mit vielversprechenden Werbeaussagen. Was viele KonsumentInnen jedoch nicht wissen, **wo „natürlich“ draufsteht, ist oft nicht ausschließlich Natur enthalten!** Bei „naturnaher Kosmetik“ dürfen neben natürlichen Bestandteilen auch bedenkliche Inhaltsstoffe verwendet werden. Sichtbar wird dies jedoch erst auf der meist zu klein gedruckten Liste der Inhaltsstoffe. Nicht nur das, auch **das Wort „mit“ wird in der Bewerbung der Produkte oft missbraucht** um die Konsumenten in die Irre zu führen: „Mit 100 % XY“ kann bedeuten, dass lediglich EIN Tropfen dieses Rohstoffs im Produkt enthalten ist. Alle restlichen Inhaltsstoffe können ohne weiteres synthetischen Ursprungs sein. Zudem wird ein einziger Tropfen in der Chemie-Masse wohl kaum den gewünschten Effekt erzielen.

Die Wahrheit über NATURfriseurInnen

CULUMNATURA® NATURfriseurInnen verwenden in erster Linie ökologisch nachhaltige, bio-zertifizierte

Haut- und Haarpflegeprodukte. Dabei kommt es nicht darauf an was auf der Vorderseite der Verpackung steht, viel mehr auf der Rückseite! Was steckt in dem Produkt? Vor allem auch welche Inhaltsstoffe, die nur zu einem geringen Prozentsatz enthalten sind? **CULUMNATURA®** deklariert ganz bewusst zu **100 % alle enthaltenen Inhaltsstoffe**, sowohl mit den gesetzlich vorgeschriebenen INCI-Bezeichnungen als auch (freiwillig) in deutsch – schließlich hat **CULUMNATURA®** ja nichts zu verstecken. Doch die konsequent natürlichen Produkte sind nur ein Teil des Großen und Ganzen. NATURfriseurInnen sowie **CULUMNATURA®** Haut- und HaarpraktikerInnen, welche mit **CULUMNATURA® Haut- und Haarpflegeprodukten** arbeiten, verfügen über eine fundierte Ausbildung, arbeiten achtsam und vor allem nachhaltig. Sie verwenden ökologische Materialien wenn es um die Saloneinrichtung oder Zubehör geht, bieten fair gehandelten Bio-Tee oder Kaffee an und nehmen sich vor allem reichlich Zeit für ihre KundInnen. Mal schnell eine Kopfwäsche dort und eine Haarpflege da, während die dritte Kundin unter der Trockenhaube sitzt, wirst du bei einem/einer überzeugten **CULUMNATURA®** NATURfriseurIn kaum zu Gesicht bekommen.

Daher rufen wir auf: Feiern wir am **9. Oktober 2018** **alle NATURfriseurInnen dieser Welt** – vor allem die, die sich ganz bewusst für **KONSEQUENT NATÜRLICHE, BIOLOGISCHE Haut- und Haarpflegeprodukte** entschieden haben.

**CULUMNATURA®
AKADEMIE**

Informationen zur ganzheitlichen
Ausbildung zum/zur **CULUMNATURA®**
Haut- und HaarpraktikerIn
findest du auf der
letzten Seite.

Gesucht: Berufskranke FriseurInnen

Wir vergeben erneut ein Stipendium zum/zur CULUMNATURA® Haut- und HaarpraktikerIn

Bist du mit Leib und Seele FriseurIn und kannst aus gesundheitlichen Gründen deinen Beruf nicht mehr ausüben? Die Arbeit mit NATURkosmetik spricht dich an? Wir finanzieren die Umschulung, indem wir die Kosten deiner Ausbildung zum/zur geprüften CULUMNATURA® Haut- und HaarpraktikerIn übernehmen (bestehend aus acht Modulen).

Sobald uns deine vollständigen Bewerbungsunterlagen bezüglich der Berufskrankheit (belegt mit ärztlichem Attest) vorliegen, kontaktieren wir dich.

Bewerbungsunterlagen:

- Tabellarischer Lebenslauf (mit Kontaktdaten)
- „Lebensgeschichte“, max. eine DIN-A4 Seite

- Ärztliches Attest bzw. Berufskrankheit über Friseur-Asthma (Lungenprobleme), Friseur-Ekzem (Hauterkrankungen an den Händen) etc.

Bewirb dich jetzt unter:

info@columnatura.at

oder per Post:
CULUMNATURA®
Wilhelm Luger GmbH
E-Werkgasse 13
2115 Ernstbrunn
Österreich

Einsendeschluss: 30. 09. 2018



DER GOLDENE HAHN HAT GEKRÄHT Sieger in der Kategorie Verpackungsdesign

Am 12. Juni 2018 wurde im Casino Baden bei Wien der 41. niederösterreichische Landeswerbepreis – der **Goldene Hahn** – vergeben. Er gilt als einer der größten und erfolgreichsten österreichischen Werbepreise. Die insgesamt 238 Einreichungen wurden in einem zweistufigen Jurierungsprozess bewertet und aus 13 Kategorien jeweils ein **Gewinner** gekürt. Voller Freude nahm **CULUMNATURA®** Grafikerdesigner **Helmut Kindlinger – Atelier für feine Grafik und gute Werbung** den Siegerpokal in der **Kategorie „Verpackungsdesign“** für die Gestaltung der **teanatura Teepackung** entgegen. Diese Auszeichnung zeigt uns, dass nachhaltige Verpackung und Design Hand in Hand gehen können! Alle Gewinner des Goldenen Hahns nehmen zudem automatisch am österreichweiten Werbepreis Austriacus teil.



REFERENTINNEN
.....
CULUMNE

DAS MÄRCHEN VON DEN KÄMMEN

Es war einmal vor vielen, vielen Jahren ... ein Mann, der einen heute kaum noch vorhandenen und fast vergessenen Beruf ausübte, den Beruf des Kammachers.

Es war eine so andere Zeit als heute. Nicht so schnelllebig, nicht so maschinell. Die Leute kauften im Ort und im wenige Kilometer entfernten Umland ein. Die Menschen kamen mit weniger Dingen aus und besaßen diese auch länger.

HANDWERKSKUNST

Dieser junge Kammacher fertigte

in liebevoller Handarbeit Kämmen aus Horn oder Holz. Mit Mustern und hübschen Verzierungen wurden sie nicht nur zum Kämmen, sondern auch als Haarschmuck verwendet. Auch Bürsten fertigte der Kammacher oft an. Stunden, ja sogar Tage dauerte es, bis ein solcher Kamm, eine solche Bürste gefertigt war – ein richtiges HANDWERK eben.



REBECCA WEISS,
REFERENTIN DES
MODULS
CULUMNATURA®
PFLANZENHAARFARBE

Ach wie gut das niemand weiß ...

welche Märchen wir uns heutzutage von der Industrie alle auftischen lassen! Es sind keine schönen Märchen, die wir annehmen und in unseren Alltag integrieren. Schnell herzustellen, günstig neu zu erwerben müssen Dinge sein. In dieser kurzlebigen Zeit der Wegwerfgesellschaft, des Konsumwahns, der



Im 19. Jahrhundert wurde das Horn erst durch den billigeren Kautschuk, dann durch das Celluloid verdrängt. Inzwischen sind diese Kunstwerke aus Holz und Horn oft nur noch in Museen zu sehen. Hier kann man verfolgen wie aus der Handwerkskunst aus natürlichen edlen Materialien, ein heute aus Celluloid und maschinell gefertigtes Massenprodukt wurde. Nur wenige kleine Manufakturen wagen diese HANDWERKSKUNST wieder aufleben zu lassen. Ich empfinde es als eine Wohltat, mit gutem Werkzeug mein Haar zu kämmen und das meiner KundInnen zu verwöhnen. Der gute Kamm aus Horn und Holz gehört hier klar dazu!

Haare werden mit Hornkämmen auf natürliche Weise optimal gepflegt, denn Horn ist in seiner Zusammensetzung dem menschlichem Haar sehr ähnlich.

Berge voller Müll. Minimalistisch ... was ist das? Zufriedenheit ... ist diese noch vorhanden? Unpersönlich, unnahbar, Online-Handel, kleine Geschäfte sterben aus und der persönliche Kontakt geht verloren. Altes Wissen aufrechterhalten, weiter geben ... wo ist das geblieben? Wo bleibt die Wertschätzung für Qualität?

Doch es gibt Hoffnung auf ein Happy End ... ein Wandel ist zu erkennen. Ganz langsam, aber spürbar kehrt es zurück. Aus dem Alptraum kann wieder ein Märchen werden. Menschen fangen an, kritisch zu hinterfragen was die Industrie uns erzählt, lassen sich diese Art von Märchen nicht mehr so leicht auftischen. Wir fangen an, uns zu belesen, über Altes und Verlorengangenes und geben dieses wieder weiter. Ein neues Zeitalter mit Werten kann beginnen. Handwerk wird wieder geschätzt. Ein gutes Gefühl, wie ich finde!

SESAM ... ÖFFNE DICH!

Wer kennt die Zauberformel nicht? Diese einmal ausgesprochen, eröffnet sich einem eine Felswand mit unermesslichen Schätzen. Doch wusstest du, dass der Sesam, tatsächlich voller **vitalstoffreicher Schätze** ist? Die dekorativen **Körnchen in schwarz oder goldgelb** haben es ganz schön in sich. Reich an **Calcium und Aminosäuren** ist er besonders gut für **Knochen, Haut und Haar**. Außerdem enthält er **Vitamin A, E** und eine ganze Reihe der wichtigen **B-Vitamine**, wodurch wichtige Stoffwechsellvorgänge im



Zellsystem und in den Organen aktiviert werden, die dir Kraft und Energie schenken. Zudem können die tropfenförmigen Samen, regelmäßig verzehrt, blutdrucksenkend und verdauungsfördernd wirken.

Sesam wurde bereits um 3000 v. Chr. angebaut und auf alten Schriften steht geschrieben „Mit Sesam würzen die Götter“. Man wusste also schon damals um die wertvollen Inhaltsstoffe der einjährigen, krautigen Pflanze. So macht auch **CULUMNATURA®** sich diese Eigenschaften zunutze und setzt in vielen **Haut- und Haarpflegeprodukten** Sesamöl als pflegenden, regenerierenden Bestandteil ein.

Sesam-Power-Kugeln

REZEPT VON URSULA SCHNEIDER, REFERENTIN DES MODULS VITALSTOFFREICHE ERNÄHRUNG

Sesam ist ein großartiger **Energielieferant** und schmeckt nicht nur auf Gebäck oder in der asiatischen bzw. afrikanischen Küche. Man kann damit auch Süßspeisen ein **nussiges Aroma** verleihen und kleine Naschkatzen begeistern.

- 4 EL Sesam (ungeschält oder geschält) in einer trockenen Pfanne goldfarben anrösten und auskühlen lassen.
- 1 Orange auspressen und den Saft mit
- 1 TL Zitronensaft
- 1 Prise Steinsalz, unjodiert und
- 100 g Haferflocken (idealerweise frisch geflockt) vermengen.
- 150 g entsteinte, halbierte Datteln mit

- 100 g Mandeln fein zerkleinern/pürieren (wenn die Masse zu klebrig ist, noch etwas Orangensaft zugeben).
- 2-3 EL Akazienhonig (nach Geschmack) und
- 2 EL Kakao schwach entölt oder Carobpulver mit den Haferflocken und der Dattel-Mandelmasse vermischen.

Aus der Masse gleich große Kugeln formen, im gerösteten Sesam wälzen und mindestens 1 Stunde trocknen lassen.

Gutes Gelingen!



CULUMNATURA® AKADEMIE

Kennenlernseminare

DEINE CHANCEN UND MÖGLICHKEITEN ALS NATURFRISEURIN

In diesem Tagesseminar wird vermittelt, wie du in eine erfolgreiche und erfüllte Zukunft des Wachstumsmarktes NATURfriseurIn starten kannst.

Zukunftschance NATURfriseurIn

- 02. 09. 2018, I-39100 Bozen
- 09. 09. 2018, PL-00-159 Warschau (polnisch)
- 23. 09. 2018, A-5020 Salzburg
- 07. 10. 2018, D-34117 Kassel
- 09. 09. 2018, PL-00-159 Warschau (polnisch)

Ausbildung zum/zur CULUMNATURA® Haut- und HaarpraktikerIn

Dieser Ausbildungs-Zyklus richtet sich an NATURfriseurInnen bzw. solche, die es werden wollen. Das Ausbildungs-Konzept umfasst die Vermittlung von fundiertem Wissen, praxisorientierten Übungen und eröffnet den Zugang zu einer natürlichen Arbeits- und Lebensweise. Die Module sind in sich abgeschlossen, Interessierte können sie einzeln buchen. Dauer pro Modul: 2 1/2 Tage. Wir empfehlen mit dem Modul „Haut- und Haarpflege“ zu starten, da es die Grundlage für alle weiteren Module bildet.

Haut- und Haarpflege | Leichtigkeit und Wohlbefinden mit Naturkosmetik

- 08. 09.–10. 09. 2018, D-78112 St. Georgen
- 13. 10.–15. 10. 2018, A-2115 Ernstbrunn
- 17. 11.–19. 11. 2018, D-78112 St. Georgen

Die Haut | Spiegelbild der Seele

- 17. 11.–19. 11. 2018, A-2115 Ernstbrunn (Ausgebucht)

Das Haar | Was Haare verraten

- 20. 10.–22. 10. 2018, A-2115 Ernstbrunn (Ausgebucht)

Bewusst(er)leben | Gesund und vital im Salon und zu Hause

- 15. 09.–17. 09. 2018, A-2115 Ernstbrunn (Ausgebucht)

Vitalstoffreiche Ernährung | Die Lebensgeister wecken und pflegen

- 29. 09.–01. 10. 2018, A-2115 Ernstbrunn (Ausgebucht)

CULUMNATURA® Pflanzenhaarfarben | Vom individuellen bis zum natürlichen Look

- 20. 10.–22. 10. 2018, D-78112 St. Georgen (Ausgebucht)
- 24. 11.–26. 11. 2018, A-2115 Ernstbrunn (Ausgebucht)

Kopfmassage | Die Zauberkraft der Hände

- 08. 09.–10. 09. 2018, A-2115 Ernstbrunn (Ausgebucht)

Beratungstraining | Ganzheitliche Kompetenz

- 22. 09.–24. 09. 2018, A-2115 Ernstbrunn (Ausgebucht)
- 03. 11.–05. 11. 2018, A-2115 Ernstbrunn (Ausgebucht)

Weiterbildungsseminare

CULUMNATURA® Pflanzenhaarfarbe für Fortgeschrittene

- 10. 11.–12. 11. 2018, A-2115 Ernstbrunn (Ausgebucht)
- 24. 11.–26. 11. 2018, A-2115 Ernstbrunn (Ausgebucht)

NATURfriseurInnen schneiden anders

- 22. 09.–24. 09. 2018, D-78112 St. Georgen

IMPRESSUM:

Medieneigentümer:

CULUMNATURA® für Haut und Haar
Wilhelm Luger GmbH
E-Werkgasse 13, A-2115 Ernstbrunn
Tel.: +43 2576/20 89
info@culumnatura.at

Grafische Konzeption und Gestaltung:

Helmut Kindlinger – Atelier für
feine Grafik und gute Werbung

Druck: Riedeldruck
Auflage: 203.500 Stk.

Bilder: Marzena Förster, vellot/shutterstock.com, marbleszone.com/fotolia.com, crystalfoto/shutterstock.com, Elias Chatzoudis/shutterstock.com, dreamstime, Robert Syrovatka, gudrun/fotolia.com, Jr Casas/fotolia.com, leadersnet.at/Alex Felten, vm2002/fotolia.com.

Für namentlich gekennzeichnete Artikel übernimmt die Luger GmbH keinerlei Verantwortung.

Aus Gründen der einfacheren Lesbarkeit verzichten wir manchmal auf geschlechts-spezifische Formulierungen. Alle personen-bezogenen Bezeichnungen beziehen sich gleichermassen auf Frauen und Männer.



Durch jedes Druckerprodukt wird Strom, Heizwärme und Wasser verbraucht, für den Transport wird Energie benötigt, dadurch entsteht CO₂. Diese CO₂-Emissionen können nicht gänzlich verhindert werden. Doch können verursachte Emissionen an anderer Stelle eingespart werden. Indem Klimaschutzprojekte unterstützt werden, werden CO₂-Emissionen im Ausmaß der verursachten Emissionen ausgeglichen. Dieser Vorgang wird als CO₂-Kompensation bezeichnet.

Hergestellt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Österreichischen Umweltzeichens, Riedeldruck GmbH, UW-Nr.966

Weitere
Termine und
alle Details zur
Anmeldung unter:
culumnatura.com

Firmenstempel: